

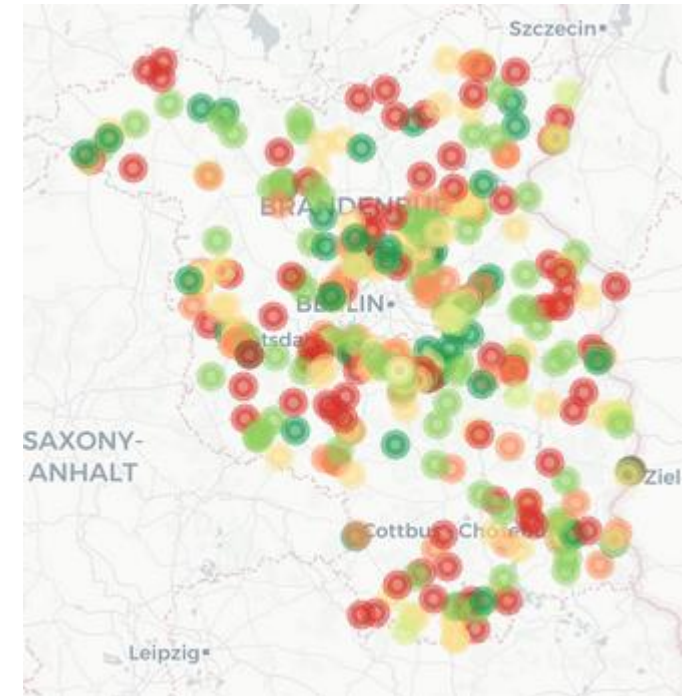


Unfälle älterer Fahrer*innen mit Schwerverletzten in Brandenburg



Unfalldatenauswertung

- **Fragestellung:** Welche Charakteristiken weisen Unfälle mit Schwerverletzten auf, die von älteren Fahrer*innen (ab 75 Jahren) verursacht wurden?
- Die **Datengrundlage** zur Berechnung der Statistiken bildeten die polizeilich erfassten Verkehrsunfalldaten des Landes Brandenburg im Zeitraum von 2020 bis 2022.
- In die **Datenauswahl** wurden alle Verkehrsunfälle mit folgenden Merkmalen einbezogen:
 - Hauptverursachende Person waren ältere Fahrer*innen ab 75 Jahren.
 - Es wurde die Unfallkategorie 2 „Unfall mit Schwerverletzten“ verzeichnet. Als schwerverletzt gilt eine Person, die unmittelbar nach dem Unfall zur stationären Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus aufgenommen wurde.
- Im Rahmend der **Datenanalyse** wurden die Variablen „Ortslage“, „Unfallzeitpunkt“ (Tag, Tageszeit), „Verkehrsbeteiligung“, „Unfalltyp“, „Unfallart“, „Unfallursache“ und „Unfallfolgen“ ausgewertet.

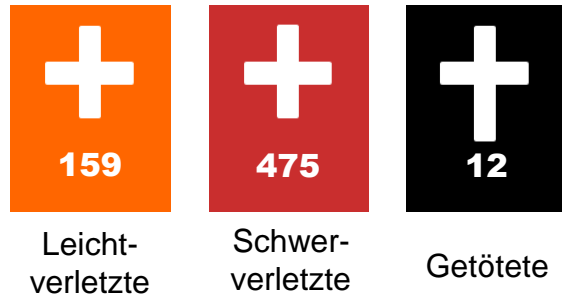


Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

- Ältere Fahrer verursachten **insgesamt 2.436 Verkehrsunfälle mit Personenschaden oder schwerem Sachschaden** im Zeitraum von 2020 bis 2022.
- Bei **400 Verkehrsunfällen (16,4 %)** wurde mindestens eine beteiligte Person schwer verletzt.
- Diese Unfälle mit Schwerverletzten weisen folgende Merkmale auf:

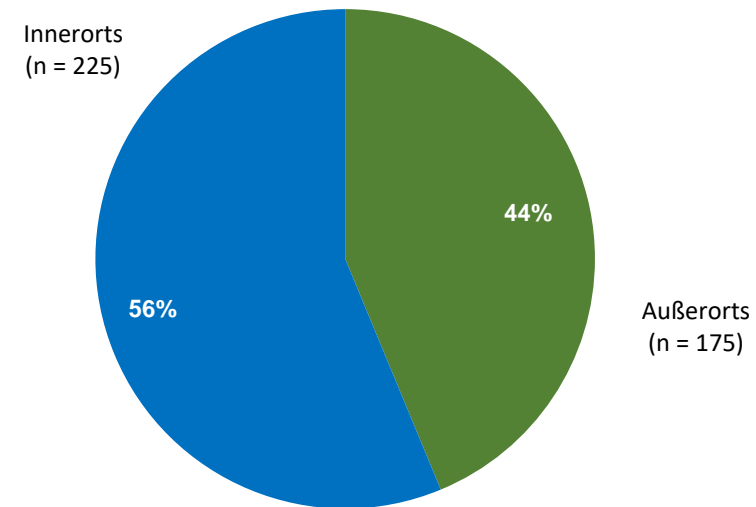
Unfallfolgen

- Bei den Unfällen mit Schwerverletzten wurden insgesamt 646 Personen verletzt:



Ortslage

- Mehr als die Hälfte der Unfälle mit Schwerverletzten ereignete sich innerhalb geschlossener Ortschaften.



Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

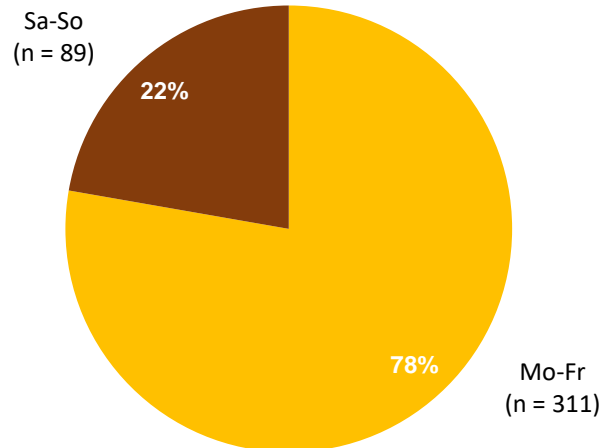
Verkehrsbeteiligung (Hauptbeteiligte Person)

- 97,0 % (n = 388) der Unfälle wurden von Pkw-Fahrer*innen verursacht
- 3,0 % (n = 12) der Unfälle wurden von Krad-Fahrer*innen verursacht



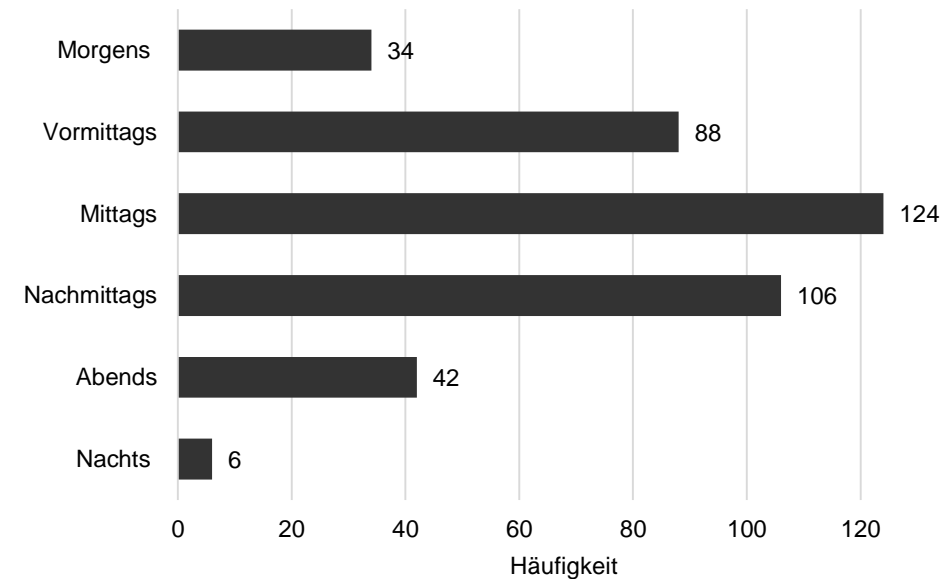
Zeitpunkt

- Drei Viertel der Unfälle mit Schwerverletzten ereigneten sich in der Woche.



Tageszeit

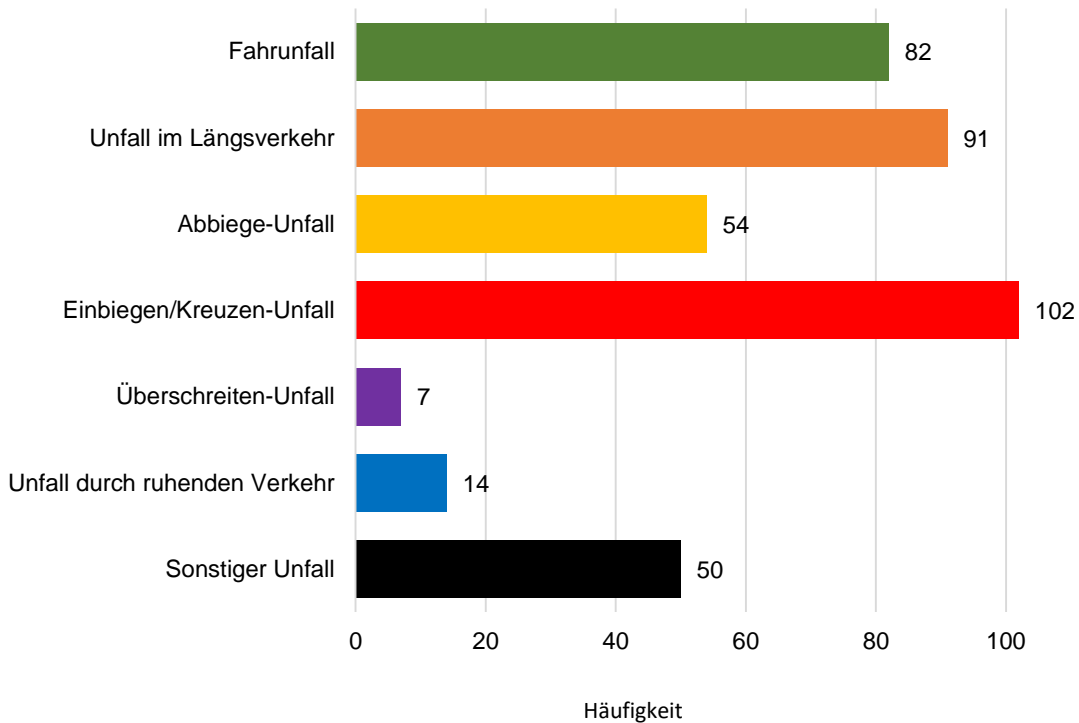
- Die meisten Unfälle mit Schwerverletzten (53,0 %) ereigneten sich mittags oder nachmittags.



Unfälle von älteren Fahrer*innen mit Schwerverletzten

Unfalltyp

- Bei etwa 25 Prozent der Unfälle mit Schwerverletzten handelte es sich um einen Einbiegen/Kreuzen-Unfall und bei rund 20 Prozent der Unfälle um einen Fahrrunfall oder einen Unfall im Längsverkehr.



Unfallart

- Ein Drittel der Unfälle mit Schwerverletzten resultierte daraus, dass Fahrer*innen mit einbiegenden oder kreuzenden Fahrzeugen zusammenstießen.

1	30,8 % (n = 123)	Zusammenstoß mit einbiegendem/kreuzendem Fahrzeug
2	25,3 % (n = 101)	Abkommen von der Fahrbahn
3	11,8 % (n = 47)	Zusammenstoß mit vorausfahrendem/wartendem Fahrzeug

Unfallursachen*

- Bei etwa jedem vierten Unfall mit Schwerverletzten wurde als Unfallursache „Nicht angepasste Geschwindigkeit“ oder „Vorfahrt/Vorrang“ registriert.

1	26,6 % (n = 132)	Nicht angepasste Geschwindigkeit
2	24,7 % (n = 123)	Vorfahrt/Vorrang
3	14,1 % (n = 70)	Fahreignung/Fahrtüchtigkeit (insb. sonstige körperliche und geistige Mängel)

* Bei den Unfallursachen waren Mehrfachnennungen möglich.